



CEM I 32,5 N-SR 3

Portlandzement

Hoher Sulfatwiderstand

- Zusammensetzung:** SCHWENK Portlandzement CEM I 32,5 N-SR 3 ist ein hydraulisches Bindemittel nach DIN EN 197-1. Sein Hauptbestandteil ist ein speziell gebrannter Portlandzementklinker, der wenig Tricalciumaluminat (C_3A) enthält. Dieser Portlandzementklinker wird gemeinsam mit Calciumsulfat als Erstarungsregler zu SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 vermahlen. Durch eine strenge Produktionskontrolle während des gesamten Herstellungsprozesses wird eine gleichmäßige Qualität auf hohem Niveau erreicht.
- Eigenschaften:** SCHWENK Portlandzement CEM I 32,5 N-SR 3 erfüllt die Anforderungen an die Eigenschaften eines Zementes mit hohem Sulfatwiderstand (SR 3) nach DIN EN 197-1. Der hohe Sulfatwiderstand (SR 3) dieses Zementes wird durch die Begrenzung des Klinkerminerals Tricalciumaluminat (C_3A)-Gehaltes von ≤ 3 Gew.-% erreicht. SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 zeichnet sich durch eine gute Nacherhärtung aus. SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 ist chromatarm. Durch Zugabe eines Chromatreduzierers beträgt der Gehalt an wasserlöslichem Chrom VI < 2 ppm.
- Verwendung:** SCHWENK Portlandzement CEM I 32,5 N-SR 3 ist zur Herstellung aller Betone nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 geeignet. Vorgeschrieben ist ein Zement mit hohem Sulfatwiderstand nach DIN EN 197-1 für einen Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 immer dann, wenn der Beton einem Angriff von Wässern mit einer Sulfatkonzentration von mehr als 600 mg SO_4^{2-} pro Liter oder einem Angriff von Böden mit einem Sulfatgehalt von mehr als $3.000 \text{ mg SO}_4^{2-}$ je Kilogramm ausgesetzt ist. Für SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 ergeben sich folgende bevorzugte Einsatzgebiete:
- Tiefbau**
Im Tiefbaubereich wird SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 beim Bau von Kläranlagen und Abwässerkanälen, für Pfahlgründungen sowie zur Herstellung von Fundamenten und Tunnelinnenschalen verwendet.
- Wasserbau**
Bei Wasserbauten wird SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 zur Herstellung von Brunnen, Kanälen, Hafenanlagen und Schleusen erfolgreich eingesetzt.
- Industriebau**
Im Industriebereich hat sich SCHWENK CEM I 32,5 N-SR 3 für den Bau von Schornsteinen und Kühltürmen sowie im Behälter- und Leitungsbau bewährt.

CEM I 32,5 N-SR 3

Betonzusatzstoffe:	<p>Zugabe von Betonzusatzstoffen ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn sie den einschlägigen Vorschriften entsprechen oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt. Betonzusatzstoffe mit Zulassung dürfen nur unter den im Zulassungsbescheid angegebenen Bedingungen verwendet werden.</p> <p>Bei der Herstellung von Spannbeton nach DIN 1045-1 mit direktem Verbund dürfen als Betonzusatzstoffe nur Flugasche und Silikastaub oder inerte Gesteinsmehle nach DIN EN 12620 und Pigmente, mit nachgewiesener Unschädlichkeit auf Spannstahl, verwendet werden.</p> <p>Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzstoffen erforderlich.</p>
Betonzusatzmittel:	<p>Die Zugabe von Betonzusatzmitteln ist nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 zulässig, wenn diese den einschlägigen Vorschriften entsprechen bzw. eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen und unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen verwendet werden.</p> <p>Eine Erstprüfung nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 ist bei der Zugabe von Betonzusatzmitteln erforderlich.</p>
Güteüberwachung:	SCHWENK Portlandzement CEM I 32,5 N-SR 3 unterliegt einer Eigenüberwachung in unserem Werkslaboratorium und wird vom Verein Deutscher Zementwerke e.V. Düsseldorf fremdüberwacht.
Lieferwerk:	Allmendingen
Lieferung:	Lose im Silozug
Lagerung:	SCHWENK Portlandzement CEM I 32,5 N-SR 3 ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.
Zitierte Vorschriften:	<p>DIN EN 197-1 Zement Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement</p> <p>DIN EN 206-1 Beton Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität</p> <p>DIN 1045-1, 2 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton Teil 1: Bemessung und Konstruktion Teil 2: Beton-Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität. Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1</p> <p>DIN EN 12620 Gesteinskörnungen für Beton</p>
Technische Beratung:	<p>Unsere Bauberatung informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.</p> <p>Ulm Telefon: +49 731 9341-123 · Telefax: +49 731 9341-398 Bernburg Telefon: +49 3471 358-500 · Telefax: +49 3471 358-516 E-Mail schwenk-zement.bauberatung@schwenk.de</p>
Verkaufsbüros:	<p>Bernburg Telefon: +49 3471 358-0 · Telefax: +49 3471 358-516 Karlstadt Telefon: +49 9353 797-0 · Telefax: +49 9353 797-499</p>

Stand: Juli 2013

SCHWENK Zement KG · Hindenburgring 15 · 89077 Ulm · Telefon: +49 731 9341-0 · Telefax: +49 731 9341-416
E-Mail: info@schwenk-zement.de · www.schwenk-zement.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.